

Stoff und Methode der Lebenskunde für Schulentlassene

Ⓜ

Entwickelt auf Grund meiner Erfahrungen in
der Mädchenfortbildungsschule zu Hochneukirch

Von Eduard Kruchen, Pfarrer, Dr. theol. et phil.

Gr. 8°. 131 Seiten. Preis ord. 1 M., à cond. 75 Pf., fest resp. bar 67 Pf. und 11/10



Dr. Kruchen betreibt seit einigen Jahren in einem ländlichen Industriedorfe des Rheinlandes eine freie Mädchenfortbildungsschule, die nicht nur eines eingehenden und andauernden Interesses der höheren Regierungsbehörden sich erfreut, sondern auch in allen Kreisen moderner Erziehungslehre auf das beifälligste aufgenommen worden ist. Die Einrichtung der Schule schilderte er 1909 in der von uns verlegten Schrift: „Wie man eine Mädchenfortbildungsschule einrichtet“ (ord. 50 Pf.), von welcher nur noch ein kleiner Rest der 3000 Exemplare starken Auflage am Lager ist. Seine Methode kennzeichnet sein Anschluß an Kerschensteiner und Förster, die er in durchaus origineller Weise in einen neuen Schulbetrieb verarbeitet, der mit dem traditionellen „Lesen, Schreiben, Rechnen, Geographie, Naturkunde“ vollständig bricht und als erstes und letztes Ziel die Erziehung fürs Leben und zwar für das konkrete moderne Leben hat. Er kennt nur vier Schulfächer: Berufskunde, Wirtschaftlichkeitslehre, Gesundheitspflege und Lebenskunde, in deren Behandlung auch die formalen Kenntnisse selbsttätig werden.

Stoff und Methode seines vierten Faches stellt das oben angezeigte Buch dar, durch welches die Försterschen pädagogischen Lehren konkrete schultechnische Gestalt gewinnen. Auf einem in Aschaffenburg Ende Juli abgehaltenen Informationskursus von etwa 400 Teilnehmern wurde die erste kleine Probeauflage durch die Waltersche Buchhandlung fast vollständig abgesetzt, so daß wir von dieser nur mehr bei direkter Bestellung in der Reihenfolge der Eingänge ein Exemplar gegen bar zur Einführung und Orientierung liefern können. Die zweite Auflage, in deren Durchsicht der Verfasser begriffen ist, wird Mitte August nach vorläufiger Festsetzung in der Höhe von 9500 Exemplaren vorliegen, so daß wir dann reichlich à cond. liefern können. Interessenten sind nicht nur Leiter und Lehrkräfte von Fortbildungsschulen, sondern auch solche der höheren Mädchen- und Knabenschulen, Vereinsleiter, Geistliche und Laien in der Konfession, die an der heranwachsenden Jugend arbeiten.

Bestellungen werden umgehend erbeten

Volkvereins-Verlag s. m. b. H., M. Gladbach